



NCT

NATIONALES CENTRUM FÜR
TUMORERKRANKUNGEN DRESDEN
UNIVERSITÄTS KREBSCENTRUM UCC

getragen von:
Deutsches Krebsforschungszentrum
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, TU Dresden
Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf

Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC) am Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus der TU Dresden

Präventionszentrum

Projekttitel: Kita-Umfrage „Klimawandel und Gesundheit“
Projektverantwortliche: Vera Fieber, M. A., Dr. Friederike Stölzel, Dr. Nadja Knauthe
Kontakt: vera.fieber@ukdd.de

Studieninformation

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

in den letzten Jahren und Jahrzehnten hat sich das Klima in vielen Regionen der Welt verändert. In Deutschland treten beispielsweise Hitze- und Dürreperioden vermehrt auf. Der klimatische Wandel kann zu einer gesundheitlichen Belastung bzw. Gefahr werden. Wir möchten gern wissen, ob und inwieweit Sie im Rahmen Ihrer Arbeit an einer Kindertagesstätte für Kinder zwischen 0 und 10 Jahren (Krippe, Kindergarten, Hort) gesundheitliche Belastungen durch den Klimawandel wahrnehmen. Wir interessieren uns außerdem dafür, welche vorbeugenden oder helfenden Maßnahmen bereits in Ihrer Einrichtung ergriffen werden und in welchen Bereichen Sie sich weitergehende Informationen oder Weiterbildungen wünschen.

Die Befragung erfolgt anonym. Das Ausfüllen der Umfrage dauert etwa 10 Minuten.

Wozu dient die Kita-Umfrage „Klimawandel und Gesundheit“?

Mit der Umfrage wollen wir ein deutschlandweites Meinungsbild von Kindertagesstätten bezüglich verschiedener klimatisch bedingter Belastungen erhalten. Zu diesen (durch den Klimawandel möglicherweise zunehmenden) Belastungen gehören: Belastung durch UV-Strahlung, Hitze, Extremwetterereignisse, Luftschadstoffe, Allergene, Infektionen und psychische Belastung. Gleichzeitig möchten wir erfahren, welche Gegenmaßnahmen in Kindertagesstätten diesbezüglich bereits ergriffen werden und in welchen Bereichen sich die Beschäftigten zusätzliche Informationen wünschen. Die Ergebnisse werden in einem Übersichtskapitel in einem voraussichtlich in 2023 erscheinenden Handbuch zum Thema „Gesundheitsrisiko durch den Klimawandel“ der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Weitere Veröffentlichungen werden angestrebt. Die Ergebnisse können und sollen einen Beitrag dazu leisten, die Arbeitsbedingungen in Kindertagesstätten langfristig zu verbessern und gesundheitliche Gefahren durch den Klimawandel zu reduzieren.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können alle Beschäftigten in Kindertagesstätten für Kinder von 0 bis 10 Jahren (Krippe, Kindergarten, Hort), die volljährig sind, die deutsche Sprache gut verstehen und in die Teilnahme einwilligen.

Wer führt diese Befragung durch?

Die Befragung erfolgt durch das Präventionszentrum des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC). Projektverantwortliche sind Vera Fieber, Dr. Friederike Stölzel und Dr. Nadja Knauth.

Welche Daten werden erhoben?

In der Umfrage erheben wir zunächst einige Angaben zu Ihrer Einrichtung: Bundesland, Ortsgröße, Öffnungszeiten, Trägerschaft sowie Altersgruppen und Anzahl der betreuten Kinder. Zusätzlich erfragen wir Ihre Altersgruppe und Ihr Geschlecht um einen Überblick zu haben, ob die Gesamtheit der Teilnehmenden diesbezüglich repräsentativ ist (gemäß Fachkräftebarometer Frühe Bildung 2021 und Angaben des Statistischen Bundesamtes 2022).

Anschließend stellen wir Ihnen Fragen zu der von Ihnen empfundenen gesundheitlichen Belastung durch den Klimawandel für Sie und die von Ihnen betreuten Kinder. Dabei geht es um die Bereiche UV-Strahlung, Hitze, Extremwetterereignisse, Luftschadstoffe, Allergene, Infektionen und psychische Belastung durch den Klimawandel. Wir erfragen außerdem, welche Emotionen Sie mit dem Klimawandel verbinden und ob Sie ihn als gesundheitliche Bedrohung für sich bzw. die Kinder einstufen. Abschließend erfragen wir, ob und zu welchen Bereichen Sie Informationsbedarf haben und welche Gegenmaßnahmen Ihnen in Ihrer Einrichtung bekannt sind. Am Ende haben Sie die Möglichkeit, auf weitere Punkte zu Klimawandel und Gesundheit hinzuweisen und uns Feedback zur Umfrage zu geben.

Alle Fragen lassen sich zügig durch Anklicken der Antwortalternative bearbeiten. Die Bearbeitung dauert etwa 10 Minuten. Die Bearbeitung geht nicht über die Belastungen üblicher Bildschirmarbeit hinaus. Alle Angaben sind freiwillig.

Besteht Versicherungsschutz?

Für die Teilnahme an der Kita-Umfrage besteht kein Versicherungsschutz durch das NCT/UCC Dresden oder das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden.

Aufklärung zum Datenschutz

Wie werden meine Daten geschützt?

Die Daten der Befragung werden mit SoSci Survey über den Umfrage-Server der Fakultät Psychologie der TU Dresden erhoben. Die Datenerhebung erfolgt vollständig anonym. Personenbezogene Daten besonderer Kategorien nach Art. 9 DSGVO werden nicht erhoben und verarbeitet.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Befragung abbrechen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Wir weisen darauf hin, dass wir keine Möglichkeit haben, Ihre Daten zu identifizieren und zu löschen, da wir keine Daten erheben, die für eine eindeutige Identifikation einer Person ausreichen. Daher ist ein Widerruf nicht möglich.

Die Verarbeitung und Veröffentlichung der Daten erfolgt ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken im Rahmen des beschriebenen Forschungsprojekts. Ein Rückschluss auf Ihre Person ist dabei nicht möglich. Sollten Sie projektspezifische Fragen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an die oben genannten projektverantwortlichen Personen. Für allgemeine Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an die Datenschutzbeauftragten des Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden: dsv@uniklinikum-dresden.de.

Alle Rohdaten werden maximal 10 Jahre gespeichert. Eine eventuelle Weitergabe zur Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis (z. B. Open Science Initiative) erfolgt ausschließlich in einem Zustand der keine Rückschlüsse auf einzelne Personen ermöglicht (anonyme Daten).

Rechtliche Grundlagen für die Datenerhebung und -verarbeitung

Einwilligung der betroffenen Personen nach Art. 6, Abs. 1, lit. a DSGVO.

Eine Erhebung von personenbezogenen Daten oder eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder internationale Organisation außerhalb des Anwendungsbereichs der DSGVO ist nicht vorgesehen. Im Rahmen der Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis (OpenScience Initiative) besteht die Möglichkeit, dass die Daten in einem Zustand, der keine Rückschlüsse auf einzelne Personen ermöglicht (anonyme Daten), veröffentlicht werden.

Die Ihnen durch die Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union zustehenden Rechte entnehmen Sie bitte der Impressumsseite des Uniklinikums Carl Gustav Carus: <https://www.uniklinikum-dresden.de/de/impressum#Datenschutz>

Sie haben insbesondere das Recht, Ihre Einwilligung zur Datenerhebung für die Zukunft zu widerrufen. Bitte wenden Sie sich dazu per E-Mail an die Studienleitung unter: krebspraevention@ukdd.de. Eine Löschung Ihrer Daten ist nicht möglich, da wir keine Daten erheben, die eine eindeutige Identifizierung der Befragten ermöglichen.

Erreichbarkeit der behördlich bestellten Datenschutzbeauftragten des Uniklinikums Carl Gustav Carus der TU Dresden:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden
Datenschutzbeauftragte
Fetscherstraße 74
01307 Dresden
E-Mail: dsv@uniklinikum-dresden.de

Einverständniserklärung

Zu Beginn der Umfrage erbitten wir Ihr Einverständnis für die Teilnahme. Ohne Einverständniserklärung ist eine Teilnahme nicht möglich. Die Einverständniserklärung umfasst folgende Punkte:

- Sie stimmen der Teilnahme an der Umfrage zu.
- Sie haben verstanden, dass die Umfrage lediglich Forschungszwecken dient und keine Form der Beratung oder Behandlung darstellt.
- Sie haben verstanden, dass die Bearbeitung der Umfrage den Belastungen üblicher Bildschirmarbeit entspricht und Sie sind bereit, diese Belastungen zu tragen.
- Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig. Es steht Ihnen jederzeit frei, die Beantwortung ohne Angabe von Gründen abzubrechen. Aus einem Abbruch oder einer Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile.
- Sie sind darüber informiert, dass die Daten dieser Studie mittels SoSci Survey über den Umfrageserver der Fakultät Psychologie der TU Dresden erhoben werden und auf den Servern des Betreibers sowie auf den Servern des NCT/UCC gemäß ihrem Zweck und gemäß den deutschen und internationalen Regelungen zum Datenschutz gespeichert werden.
- Sie sind damit einverstanden, dass die erhobenen anonymen Daten zu Forschungszwecken in der Forschung weiterverwendet und veröffentlicht werden.
- Sie sind darüber informiert, dass ein Rückzug oder eine Löschung der Daten nicht möglich ist, da wir keinerlei Möglichkeit haben, die erhobenen Daten einer bestimmten Person zuzuordnen.